

Deuzer Damenteam mit Siegerlandrekord auf Platz 6!

Dr.Caprice Giehl und Gabi Müller-Scherzant stellen in Freiburg neue Kreisrekorde auf!



Erstmals wurden die deutschen Halbmarathonmeisterschaften in einen Stadtmarathon integriert, und das neue Konzept des DLV sollte sich bewähren. So wurde in Freiburg im Breisgau für die Meisterschaftsteilnehmer ein würdiger Rahmen geschaffen. Insgesamt fast 12.000 Teilnehmer (ca.850 davon bei der Halbmarathon Meisterschaft) gingen an den Start, und mehrere tausend Zuschauer säumten die Straßen der Freiburger Innenstadt.

Obwohl mit Sabrina Mockenhaupt und den Hahner Zwillingen die deutschen Topstars fehlten, war gerade die Frauenkonkurrenz erheblich stärker besetzt als noch im vergangenen Jahr in Refrath.

Daher rückte auch das starke Damenteam des TuS Deuz im Gegensatz zum Vorjahr einen Platz nach hinten, obwohl man im Endeffekt 10(!) Minuten schneller war als in Refrath. Nachdem es am Vortag noch geregnet hatte und eher kühl war, kam pünktlich am Sonntagmorgen die Sonne heraus und sorgte für warme Temperaturen, welche die meisten Läufer eher fürchten als mögen.

Trotzdem gingen die Damen des TuS Deuz hochmotiviert an den Start und wollten beweisen, dass sie zu den deutschen Top-Teams gehören. Bis Kilometer 5 liefen **Tina Schneider, Dr. Caprice Giehl**

und

Rebekka Otterbach

noch zusammen, dann ging Tina aber bereits mutig nach vorne. Von ihrer Verletzung von vor ein paar Wochen war nichts mehr zu spüren, und Tina zeigte sich in ganz starker Form. Sie machte ständig Druck und wurde am Ende mit einer neuen persönlichen Bestzeit von

1:21:07 Std

belohnt! Damit stellte die sympathische Westerwälderin auch einen neuen Vereinsrekord für den TuS Deuz auf.

Nicht weit dahinter kam schon Caprice ins Ziel, die sich ebenfalls mit tollen **1:21:37 Std** über eine neue Bestzeit und einen neuen W30 Kreisrekord freuen konnte. Komplettiert wurde das Team von Rebekka Otterbach, die seit 2 Jahren eigentlich jeder erfolgreichen Deuzer Frauenmannschaft angehört. Mit

1:22:40 Std

lief auch Rebekka eine beachtenswerte Zeit, obwohl sie von Anfang an etwas über „schwere Beine“ klagte. Welche Zeit wird sie erst laufen, wenn die Beine wieder „locker“ sind

Damit stellte der TuS Deuz in der Besetzung **Schneider/Giehl/ Otterbach** mit der Zeit von **4:05:24 Std**

einen neuen großartigen Siegerlandrekord auf. Das bedeutete am Ende Platz 6 bei den Frauenmannschaften mit nur 50 Sekunden Rückstand auf den Bronzerang! Damit konnte man sogar das stärker eingestufte Team der SG Wenden um die Klasseläuferinnen Sandra Klein und Christl Dörschel um 3 Minuten schlagen.

